

Mit folgender Korrektur auf der 3. Sitzung angenommen:

In der ursprünglichen Protokollversion war nicht berücksichtigt, dass der Wahlvorschlag zum Verwaltungsrat von Unikult vor der Abstimmung geändert wurde (siehe TOP 11).

2. Stupa-Sitzung des 55.Studierendenparlaments am 28.10.2008

18:45 Wael Hamdan eröffnet die Sitzung.

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit / Tagesordnung

18:48 Malte Bintz erklärt seinen Rücktritt aus dem StuPa. Nachrückerin ist Katharina Schwarz.

18:48 Frederike Engel erklärt ihren Rücktritt aus dem StuPa. Nachrückerin ist Carolin Lambert.

18:48 Peter Urbans Ämter ruhen aufgrund seiner Beurlaubung. Nachrücker ist Nicolay Iliev.

18:49 Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Anwesend sind Wael Hamdan, René Liesefeld, Dominik Bildt, Alesia Scharoch, Konrad Hilsenbeck, Stephanie Kopf, Marcial Hohler, Gaetano Franzone, Mohammed Javad Sandoughdaran, Sandra Schopper, Pascal Dick, Kathrin Staats, Stephan Weber, Fabio Angulo Contreras, Canan Kal, Jan Mertens, Christina Wohlgemuth, Martin Sand, Carolin Lambert, Christian Stumpf, Bruno Ranieri, Christine Reimann, David Quack, Katharina Schwarz, Julian Petrik, Marco Haas, Karen Himbert.

Es sind 27 Parlamentarier anwesend. Das Parlament ist beschlussfähig.

Es fehlen **entschuldigt**: Christian Huwer, Linda Ultze, Peter Urban, Manuel Nevado (kommt später).

Es fehlen **unentschuldigt**: Sonja Wedegärtner, Florian Bolz, Nicolay Iliev.

18:50 Christine Reimann bittet darum, den Punkt „Mentorenprogramm“ in die Tagesordnung aufzunehmen. Ohne Einwände wird der Punkt

„Mentorenprogramm“ als Tagesordnungspunkt 12a in die Tagesordnung aufgenommen. Die geänderte Tagesordnung wird so angenommen.

TOP 2: Annahme des Protokolls der konstituierenden Sitzung

18:51 Die Stupisten weisen den Vorsitz auf einige Tippfehler und einen Nachrückerfehler im Protokoll der letzten Sitzung hin. Nach Erkennen der Fehler wird das Protokoll geändert und zur Abstimmung gestellt. Das korrigierte Protokoll wird einstimmig angenommen.

TOP 3: Berichte aus dem AStA

18:58 Nach dem Wunsch mehrerer AStAnten und Diskussion im Plenum werden Berichte ab nun auch in Stichworten angenommen, es wird seitens der Stupisten aber darum gebeten, die Berichte in kurzen, aber verständlichen Stichworten zu fassen.

19:01 Diskutiert wird die Einsetzung des Shuttle-Busses als Nachtbus nach der Semestereröffnungsfete. Er soll Studenten von Saarbrücken zum Homburger Campus bringen können.

Wael erklärt, dass er aus eigener Initiative bei den Verantwortlichen nachgefragt und die Aufgaben dann an den AStA weiter dirigiert hat. Daraufhin sei wenig passiert.

Darüber hinaus gebe der Busfahrer ständig Informationen über die Nutzung des Busses heraus.

Estelle erklärt, der AStA habe sich in einer Abstimmung für die Nutzung des Pendelbusses als Nachtbus ausgesprochen, falls die Finanzierung nicht über das Präsidium über den Studiengebührentopf gelingt, solle eine möglichst günstige Alternative von der RSW eingeholt werden.

Es wird diskutiert, ob ein solcher Nachtbus aus Studiengebühren finanziert werden dürfe. Streitpunkte sind vor allem die Nutzung des Busses für eine Party-Fahrt.

Darüber hinaus wird die grundsätzliche Einrichtung des Shuttle-Busses aus Studiengebühren diskutiert. Mehrere Stupisten weisen darauf hin, dass es Aufgabe von Land und Universität ist, für eine angemessene Busanbindung zu sorgen. Die Studierendenschaft dürfe diese Aufgabe nicht dauerhaft übernehmen.

19:22 Der StuPa-Vorsitzende bittet um ein Meinungsbild zur grundsätzlichen Finanzierung von Bussen aus Studiengebühren. Das Ergebnis lautet (18/10/6) für die Finanzierung aus Studiengebühren. Das Meinungsbild schließt alle Anwesenden ein.

19:23 Es wird auch ein Meinungsbild zur Einsetzung des Pendelbusses als Nachtbus eingeholt. Das Ergebnis lautet (23/9/2) für die Einsetzung. Das Meinungsbild schließt alle Anwesenden ein.

19:25 Sandra Schopper verlässt den Raum. Es sind 26 Stupisten anwesend.

19:25 Kathrin Staats verlässt den Raum. Es sind 25 Stupisten anwesend.

19:28 Sandra Schopper und Kathrin Staats betreten den Raum. Es sind 27 Stupisten anwesend.

19:30 Konrad Hilsenbeck schlägt eine Vorziehung des Punktes „Semesterticket“ vor. Das Parlament einigt sich darauf, zunächst den Tagesordnungspunkt 3 zu beenden.

19:33 Es fehlt der Rechenschaftsbericht zum Projekt Kultur. Der zuständige Projektleiter Tobias Kirschner hat seinen Rücktritt von seinem Amt erklärt. Zu diesem Thema wird Estelle von den Stupisten nach der Aufwandsentschädigung von Tobias gefragt, sie berichtet, dass diese ihm nicht ausgezahlt wurde. Estelle wird das Thema Kultur beim Tagesordnungspunkt „Neuwahl von AStA-Mitgliedern“ aufgreifen und erklären.

19:34 Karen Himbert verlässt die Sitzung. Es sind 26 Parlamentarier anwesend.

19:37 Aussprache zum Referat Sport. Canan erklärt ihre Abwesenheit im AStA von der Wahl im Juli bis Anfang September, sei durch die Überrumpelung entstanden. Sie sei erst einen Tag vor der Wahl gefragt worden und habe ihren Urlaub schon geplant gehabt. Sie erklärt, sie plane mehrere Aktivitäten auch unter Einschluss des Campus Homburg. Demnächst fände ein Pokerturnier im AStA statt, geplant sei ein Kickerturnier in Saarbrücken. Es werden mehrere Veranstaltungen für den Campus Homburg gewünscht. Canan plant solche Veranstaltungen erst für das Sommersemester.

19:44 Aussprache zum Referat Ausländer. Hassan erklärt auf Nachfrage, er möchte einen Integrationskurs an der Universität zur Vorbereitung auf den Einbürgerungstest anbieten.

19:50 Aussprache zum Referat für familiengerechtes Studium und Gleichstellung. Florentine Hirsch plant eine Leserunde mit anschließender Diskussion und Musik in Zusammenarbeit mit der Frauenbeauftragten Sybille Jung und der Frauenbibliothek der Stadt Saarbrücken. Es haben auch mehrere Treffen mit der Frauenbeauftragten stattgefunden. Es werden für die Zukunft genauere Inhalte bzgl. der Treffen mit der Frauenbeauftragten gewünscht.

19:52 Aussprache zum Referat Campusgestaltung: Die Stupisten bitten die Referenten um genauere Nachforschungen bezüglich der Gebäudeschäden. Christine Reimann bittet darum, dabei alle Fachschaften zu berücksichtigen.

19:52 Martin Sand verlässt den Sitzungssaal. Es sind 25 Parlamentarier anwesend.

19:58 Martin Sand betritt den Sitzungssaal. Es sind 26 Parlamentarier anwesend.

20:00 Aussprache Projekt Unifilm. Es ist angedacht, Filme auch in Homburg zu zeigen, bisher jedoch nicht geplant. Problematisch ist die

Raumvergabe, die sich schon bei der „Feuerzangenbowle“ als problematisch erwiesen hat. Der Projektleiter ist wegen einer Unifilm-Veranstaltung nicht anwesend, kümmert sich laut Marie Bender jedoch darum.

20:03 Aussprache zum Referat Recht: Mehrere Stupisten schlagen vor, fertige Vorlagen für Miet- oder WG-Verträge auszulegen. Auch wenn die meisten Vermieter bereits eigene Verträge besitzen, sollte dieses Angebot nach Auffassung der Parlamentarier zumindest online zur Verfügung gestellt werden. Der Vorschlag wird Annika weitergeleitet.

20:07 Es wird über eine Rückkehr zu Tagesordnungspunkt 1 „Annahme der Tagesordnung“ abgestimmt. Die Rückkehr wird einstimmig unterstützt.

20:08 Konrad bittet darum, Tagesordnungspunkt 12 „Semesterticket“ als Tagesordnungspunkt 3a einzufügen. Die Änderung der Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 3a: Semesterticket

20:08 Estelle berichtet über das Semesterticket. Eine Änderung der Beitragsordnung der Studierendenschaft steht an: der aktuelle Vertrag läuft 2009 aus. Bisher gab es eine Preissteigerung von Jahr zu Jahr über 2 Euro. Problematisch im Vorfeld des neuen Vertrages war unter anderem, dass sich das Land und die Verkehrsunternehmen gemäß einer neuen EU-Richtlinie noch immer in Verhandlungen befinden. Bis 2010 ist daher ein Anhang an den bestehenden Vertrag vorgeschlagen, ein neuer Vertrag soll ab 2010 gelten. Das Solidarmodell soll beibehalten werden. Der neue Preis soll 85 Euro betragen, also eine Steigerung von 6€ im Vorjahresvergleich. Die Beitragsordnung muss dahingehend geändert werden. Estelle weist über die Wichtigkeit der Entscheidung hin, da der Vertragsabschluss kurz bevorsteht und die Finanzierung gesichert sein muss. Der in der Änderung

vorgesehene neue Absatz 8 wird nicht beigefügt. Er ist gegenstandslos, da die betroffene Studentengruppe vom Semesterticket der HTW umfasst ist.

20:16 Florian Bolz betritt den Saal. Es sind nun 27 Parlamentarier anwesend.

20:25 Es wird über die Änderung der Beitragsordnung abgestimmt. Der Antrag wird einstimmig (27/0/0) angenommen.

20:26 Der StuPa-Vorsitzende Wael Hamdan beraumt eine 10minütige Sitzungspause an.

20:27 Katharina Schwarz, Kathrin Staats verlassen die Sitzung. Stephanie Kopf verlässt den Saal. Es sind 24 Parlamentarier anwesend.

20:41 Die Sitzung wird wieder aufgenommen. Feststellung der Beschlussfähigkeit: Es sind 24 Parlamentarier anwesend.

20:42 Estelle schlägt einen Rückgang zu Tagesordnungspunkt 1 vor. Der Rückgang wird einstimmig unterstützt.

20:43 Die Tagesordnungspunkte 8 und 9 sollen in die Tagesordnungspunkte 5a und 5b überführt werden. Die Änderung wird einstimmig angenommen.

TOP 4: Neuwahl AStA-Mitglieder

20:46 Der Projektleiter des Kulturreferats Tobias Kirschner hat seinen Rücktritt von seinem Amt erklärt. Estelle Klein schlägt Daniel Breyer als Nachfolger vor. Es wird Vorstellung gewünscht.

20:47 Daniel stellt sich vor.

20:47 Stephanie Kopf betritt den Saal. Es sind 25 Parlamentarier anwesend.

20:50 Ergebnis der Abstimmung (25/0/0). Damit ist Daniel Breyer im ersten Wahlgang gewählt. Daniel nimmt die Wahl an.

TOP 5: Nachwahl Stupa-Ausschüsse

Marcial Hohler verlässt die Sitzung. Es sind 24 Parlamentarier anwesend.

Jan Mertens verlässt den Saal. Es sind 23 Parlamentarier anwesend.

Alesia Scharoch verlässt die Sitzung. Es sind 22 Parlamentarier anwesend.

20:53 Vorgeschlagen werden:

Hauptausschuss

Ersatzmitglieder: Mohammed Javad Sandoughdaran (AI) und Stephan Weber (AI)

Rechts- und Satzungsausschuss

Ersatzmitglieder: Christian Huwer (AI) und Daniel Koster (AI)

Beratendes Mitglied: Felix Köhler (das ...team)

Haushalts- und Finanzausschuss

Hauptmitglieder: Stephan Baumann (RCDS), Stephan Ackermann (RCDS)

Ersatzmitglieder: Simone Ghren (RCDS), Oliver Karmann (RCDS), Gaetano Franzone (AI), Sandra Schopper (AI)

Beratendes Mitglied: Tobias Ahring (JU)

20:55 Jan Mertens betritt den Saal, es sind 23 Parlamentarier anwesend.

20:56 Über die Vorschläge wird en block abgestimmt. Die Vorschläge werden einstimmig angenommen.

TOP 5a: Berichte aus dem Studentenwerk

21:00 Wael berichtet: Das Wohnheim W in Homburg ist fertig renoviert, der blaue Bau des Waldhauses wurde saniert. Es sind bei den Studenten hohe Mietrückstände zu verbuchen, es gibt darüber hinaus sehr wenige Bewerber auf die Wohnheime, es herrscht gar Leerstand in Wohnheim D. Wael führt dies zum Teil auf zu hohen Mietkostendruck zurück.

Es gibt große Anstrengung des Studentenwerks im Bereich Kultur, so gab es neulich eine Abendveranstaltung für Erstsemester.

Dem „Canossa“ wurde gekündigt, als Nachfolger können sich die studentischen Vertreter des Vorstandes und der Wohnheime u.a. das N8werk (wollte das Canossa weiter als Kneipe mit Mittags- und Abendküche betreiben, die Räumlichkeiten neu gestalten und zweimal wöchentlich open end Disco anbieten) oder eine Verpachtung / Nutzung für studentische Organisation, Fachschaften wie es Martin Sand vorschlägt, vorstellen. Neuigkeiten werden auf der nächsten StuPa-Sitzung berichtet.

Martin Sand berichtet, er sei auf der Jahrestagung der Studentenwerke gewesen und fügt hinzu, dass statistisch im Saarland sehr wenig BAFöG ausgezahlt wird. Es wird um Bewerber gebeten.

Am 4. November wird eine Verwaltungsratssitzung stattfinden, Thema wird Wohnheim D sein. Unter anderem wird eine Versicherung der Uni gefordert, die bestätigt, dass das Wohnheim nicht Leib und Leben gefährdet; ansonsten droht eine Schließung des Wohnheims. Die Parlamentarier bitten die studentischen Vertreter im Verwaltungsrat, sich ein genaueres Bild von den Gefährdungen in Wohnheim D zu machen und darüber im StuPa zu berichten.

21:13 Christine Reimann verlässt den Raum. Es sind 22 Parlamentarier anwesend.

21:14 Stephan Weber verlässt den Raum. Es sind 21 Parlamentarier anwesend.

21:17 Christine Reimann betritt den Raum. Es sind 22 Parlamentarier anwesend.

21:17 Stephan Weber betritt den Raum. Es sind 23 Parlamentarier anwesend.

21:30 Canan Kal verlässt den Sitzungssaal. Es sind 22 Parlamentarier anwesend.

TOP 5b Neuwahl studentischer Mitglieder für den Studentenwerksvorstand.

21:32 Vorgeschlagen werden: Wael Hamdan, Dagmar Cora, Martin Sand; Martin Sand soll weiterhin als stellvertretender Vorsitzender agieren.

21:33 Canan Kal betritt den Saal. Es sind 23 Parlamentarier anwesend.

21:35 Die Abstimmung über die Vorschläge erfolgt en block. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen (20/3/0)

TOP 6: Neuwahl eines Stupa-Ausschusses für Kultur

21:35 José Manuel Passarius betritt den Saal. Es sind 24 Parlamentarier anwesend.

21:36 Dominik Bildt, David Quack, Julian Petrik und Florian Bolz verlassen die Sitzung. Es sind 20 Parlamentarier anwesend.

21:39 Stephan Weber verlässt den Saal. Es sind 19 Parlamentarier anwesend.

Daniel Werner schlägt einen StuPa-Ausschuss für Kultur vor. Dieser soll inhaltlich das Kulturprojekt, CampusKultur und Unikult umfassen, um so eine bessere Kontrolle und einen besseren Überblick über die kulturellen Veranstaltungen zu gewährleisten.

21:42 Stephan Weber betritt den Saal. Es sind 20 Parlamentarier anwesend.

21:51 Es wird über die Einrichtung des Ausschusses abgestimmt. Eine Wahl von Mitgliedern wird auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. Der Antrag auf Einrichtung des Ausschusses wird einstimmig angenommen.

TOP 7: Studiengebührengremium

21:51 Thema im Studiengebührengremium war die Einrichtung des Shuttle-Busses. Darüber hinaus wurden über die Ferien keine Themen angeschnitten. Um eine rege Teilnahme bei der Einreichung von Vorschlägen für die Verwendung von Studiengebühren wird gebeten.

TOP 10: Senat

21:54 Marie Bender stellt einen Antrag auf Rückkehr zu TOP 1. Es gibt eine formelle Gegenrede. In einer Abstimmung entsteht folgendes Ergebnis: (1/11/8) Der Antrag wird abgelehnt.

21:56 Pascal Dick berichtet vom Senat. 3 Themen werden angesprochen:

- 1) Der Senat hat sich auf die Einrichtung einer Professur der Politikwissenschaften geeinigt.
- 2) Demnächst soll eine Skulptur beim Science-Park - unentgeltlich für Universität und Studenten - aufgebaut werden.
- 3) Die Gebührenordnung wurde im alten Senat geändert:
 - der Neubau von Gebäuden aus Studiengebühren ist ausgeschlossen
 - Neubauten für rein studentische Arbeitsräume sind ab jetzt erlaubt
 - in Zukunft kann der Forschungsanteil aus Personalstellen aus Studiengebühren finanziert werden

Die Befürchtungen der Parlamentarier richten sich vor allem auf die Finanzierung von Länderaufgaben durch Studenten und auf die Profitierung jetziger Studenten von der Forschung.

Um die Meinung der Studierendenschaft vertreten zu können bittet Wael um ein Meinungsbild des Parlaments zum letzten Punkt.

22:09 Jan Mertens verlässt die Sitzung. Es sind noch 19 Parlamentarier anwesend.

22:13 Wael Hamdan verlässt den Saal. Es sind noch 18 Parlamentarier anwesend.

22:14 Wael Hamdan betritt den Saal. Es sind 19 Parlamentarier anwesend.

22:21 Christina Wohlgemuth verlässt den Saal. Es sind 18 Parlamentarier anwesend.

22:23 Christina Wohlgemuth betritt den Saal. Es sind 19 Parlamentarier anwesend.

22:24 Es wird der Antrag auf sofortige Abstimmung gestellt. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

22:27 Abstimmung zum Punkt Finanzierung des Forschungsanteils von Personalstellen aus Studiengebühren: Das Parlament spricht sich dafür aus, dass die Finanzierung des Forschungsanteil von Personalstellen aus Studiengebühren ausgeschlossen wird. Das Ergebnis lautet (14/0/5). Damit ist der Antrag angenommen.

22:32 Sandra Schopper verlässt den Sitzungssaal. Es sind 18 Parlamentarier anwesend.

TOP 11: Neuwahl von Mitgliedern für den Verwaltungsrat Unikult

22:33 Das Parlament muss sechs Parlamentarier und sechs Stellvertreter in den Verwaltungsrat des Vereins entsenden.

Mitglieder werden sollen: Jan Mertens (Jusos), Konrad Hilsenbeck (CG), Felix Köhler (das ...team), Manuel Nevado (CG), Julian Petrik (RCDS), Marco Haas (RCDS)

Stellvertretende Mitglieder: Mohammed Javad Sandoughdaran (AI), Martin Sand (Jusos), Bruno Ranieri (LHG), Stephan Weber (AI), Tobias Ahring (das ...team), Stephanie Kopf (Grün)

Der Vorschlag wird dahingehend geändert, dass Bruno Ranieri Mitglied und Manuel Nevado stellvertretendes Mitglied werden soll.

22:39 Sandra Schopper betritt den Sitzungssaal. Es sind 19 Parlamentarier anwesend.

22:41 Über die Vorschläge wird en block abgestimmt. Die Vorschläge werden mit dem Ergebnis (18/1/0) einstimmig angenommen.

TOP 12a: Mentorenprogramm

22:42: Christine Reimann informiert darüber, dass das Mentoringprogramm dieses Mal ohne Absprache mit den Fachschaften durchgeführt wurde, demnach konnten sich keine Mentoren bei den Orientierungseinheiten vorstellen. Christine wünscht sich in der Zukunft stärkere Zusammenarbeit der Leitung des Mentorenprojekts mit den Fachschaften, dies zum Vorteil von allen.

22:51 Christian Stumpf verlässt den Saal. Es sind 18 Parlamentarier anwesend.

22:52 Es wird ein Antrag auf Schließung der Rednerliste gestellt. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

22:53 Christian Stumpf betritt den Saal. Es sind 19 Parlamentarier anwesend.

TOP 13: Anträge

22:53 Marie stellt den Antrag auf Zahlung der Teilnahme der Fachschaft Computerlinguistik an der Veranstaltung „Studentische Tagung der Sprachwissenschaften“. Diese fand fünftägig statt (7.-11. Mai). Die Kosten beliefen sich inklusive Bahnfahrt und Unterbringung auf 291,48 €.

22:55 Es wird über den Antrag abgestimmt. Das Ergebnis lautet (13/5/1). Der Antrag ist damit angenommen.

TOP 14: Verschiedenes

22:58 Es wird der Antrag auf eine Rückkehr zu TOP 5 gestellt. Die Mitglieder des Rechts- und Satzungsausschusses und Haushalt- und Finanzausschusses müssen aufgrund eines Verstoßes gegen die Satzung der Studierendenschaft neu bestimmt werden. D'Hondt wurden bei ReSa und HauFi falsch berechnet. Die richtige Aufteilung lautet 3 CG, 3 AI, 2 Jusos, 2 RCDS, 1 LHG, 1 das ...team. Nicht betroffen ist der Hauptausschuss. Der Antrag wird angenommen.

TOP 5: Nachwahl Stupa-Ausschüsse

22:59 Vorgeschlagen werden

Rechts- und Satzungsausschuss

Hauptmitglieder: Andrey Voloshchuk (CG), Konrad Hilsenbeck (CG), Stephanie Kopf (CG), Daniel Werner (AI), Pascal Dick (AI), Gaetano Franzone (AI), Estelle Klein (Jusos), Daniel Schröter (Jusos), Holger Nowak (RCDS), Stephan Baumann (RCDS), Christian Stumpf (LGH), Felix Köhler (das ...team).

Ersatzmitglieder: Manuel Nevado (CG), Linda Ultze (CG), Dominik Bildt (CG), Martin Wanke (AI), Christian Huwer (AI), Daniel Koster (AI), Fabio Angulo Contreras (Jusos), Carolin Lambert (Jusos), Simone Ghren (RCDS), Gandi Abdulladad (RCDS), Alexander Kleist (LHG), Tobias Ahring (das ... team).

Haushalts- und Finanzausschuss

Hauptmitglieder: Konrad Hilsenbeck (CG), Alexander Reuter (CG), Filip Tabakow (CG), Hassan Guy Roger (AI), Daniel Koster (AI), Stephan Weber (AI), Carolin Lampert (Jusos), Jan Krumpa (Jusos), Stephan Ackermann (RCDS), Stephan Baumann (RCDS), Andreas Segl (LHG), Tobias Ahring (das ...team).

Ersatzmitglieder: Stephanie Kopf (CG), Wael Hamdan (CG), Linda Ultze (CG), Pascal Dick (AI), Gaetano Franzone (AI), Sandra Schopper (AI), Estelle Klein (Jusos), Christina Wohlgemuth (Jusos), ? Karmann (RCDS), Simone Ghren (RCDS), Christian Stumpf (LHG), Felix Köhler (das ...team)

Kulturausschuss

Hauptmitglieder: Konrad Hilsenbeck (CG), Alexander Reuter (CG), Wael Hamdan (CG), Martin Wanke (AI), Melanie Manusch (AI), Gaetano Franzone (AI), Daniel Schröter (Jusos), Martin Sand (Jusos), Karen Himbert (RCDS), David Quack (RCDS), Andreas Segl (LHG), Eva-Maria Rendl (das ...team)

Ersatzmitglieder: Stephanie Kopf (CG), Manuel Nevado (CG), Andrey Voloshchuk (CG), Kathrin Staats (AI), Daniel Werner (AI), Pascal Dick (AI), Frederike Engel (Jusos), Frederike Heinze (Jusos), Julian Petrick (RCDS), Katharina Schwarz (RCDS), Johannes Rehborn (LHG), Christine Reimann (das ...team).

23:04 Zur Erstellung der Listen wurde eine dreiminütige Sitzungspause anberaumt.

23:07 Über die Besetzung wird en block abgestimmt. Es kommt zu folgenden Ergebnissen. ReSa (17/2/0), HauFi (19/0/0), Kultur (18/0/1).

TOP 14: Verschiedenes

Keine Aussprache mehr.

23:17 Ende der Sitzung